



STADTPOLITISCHES SYMPOSIUM
**ERFOLGREICH ALTERN
DURCH SPORT
UND BEWEGUNG**

07/11/2013

11:00 – 17:00 Uhr

Stadtplanungsamt Frankfurt am Main / Ernst-May-Saal
Kurt-Schumacher-Strasse 10 / 60311 Frankfurt am Main



urban future forum
Für die Zukunft der europäischen Stadt

REFERENTEN

Dr. Matthias Alexander
Ressortleiter, Frankfurter Allgemeine Zeitung
(Moderation)

Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer
Universität Frankfurt

Dr. Karin Fehres
Direktorin Sportentwicklung DOSB

Roland Frischkorn
Vorsitzender des Sportkreises Frankfurt

Prof. Dr. Dr. h. c. Wildor Hollmann
Ehrenpräsident des Weltverbandes für Sportmedizin

RA Frank Junker
ABG Holding Frankfurt

Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Lehr
Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen

Prof. Dr. Heinz Lohrer
Ärztlicher Direktor, Sportmedizinisches Institut
des Landes Hessen

Sylvia von Metzler
Vorsitzende des Kuratoriums
der Stiftung urban future forum e.V.

Dr. Rolf Müller, MdL
Präsident des Landessportbundes Hessen

Petra Regelin
„Aktiv bis 100“, ein Projekt von DTB/DOSB

Dr. Christoph Rott
Universität Heidelberg

Axel Wintermeyer
Staatsminister
Vorstandsvorsitzender
der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“

Die Partner



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



DEUTSCHER TURNER-BUND



Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

STADTPOLITISCHES SYMPOSIUM

ERFOLGREICH ALTERN DURCH SPORT UND BEWEGUNG

Donnerstag, 7. November 2013 / 11:00 – 17:00 Uhr

Ernst-May-Saal / Stadtplanungsamt Frankfurt am Main / Kurt-Schumacher-Strasse 10 / 60311 Frankfurt am Main

Die größte gesellschaftliche Herausforderung im 21. Jahrhundert wird nicht die Finanzierung der Renten sein, sondern die Erhaltung der Lebensqualität. Es wird eine Probe auf die Menschlichkeit der Gesellschaft von Morgen sein, ob in ihr diejenigen zu ihrem Recht kommen, die es selber nicht mehr fordern können. Die Frage an die Zukunft ist doch nicht, ob wir alle 100 Jahre alt werden, sondern ob es sich lohnt und ob es erstrebenswert ist, ein langes Leben vor sich zu haben. Die demographische Evolution ist daher eine Herausforderung an die Humanität unserer Gesellschaft. Politik, Wirtschaft, Medizin, Sport bis hin zu Stadtplanung und Architektur sind aufgerufen, an der Sicherstellung einer humanen und sozialen Zukunft mitzuarbeiten.

Vorstand Stiftung urban future forum e.V.

Das Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“, die Programme „Richtig fit ab 50“ und die „Bewegungsangebote 70 Plus“ sind eine beispielhafte und erfolgreiche gesellschaftspolitische Offensive des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) für mehr Lebensqualität bis ins hohe Alter und für ein langes, gesundes, selbstbestimmtes Leben.

Der Deutsche Olympische Sportbund ist die größte Sportorganisation der Welt. „Der demographische Wandel ist längst in den Sportvereinen angekommen. Die Sportvereine beweisen sich als wichtige Partner für Ältere, schaffen adäquate Bewegungsangebote für sie und nutzen die Kompetenzen und das Engagement der Älteren für das Vereinsleben.“

Dr. Karin Fehres
Direktorin Sportentwicklung im DOSB

PROGRAMMABLAUF

11:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Karin Fehres
Sylvia von Metzler
Axel Wintermeyer

Plenum 1 Für mehr Lebensqualität bis ins hohe Alter

11:10 Uhr Vortrag
Professor Dr. Dr. h. c. Ursula Lehr

11:30 Uhr Podiumsgespräch
Roland Frischkorn
Dr. Rolf Müller, MdL
RA Frank Junker
Moderation: Dr. Matthias Alexander

12:30 Uhr Mittagspause

Plenum 2 Richtig fit ab 50

13:30 Uhr Vortrag
Prof. Dr. Dr. h. c. Wildor Hollmann

13:50 Uhr Podiumsgespräch
Dr. Karin Fehres
Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer
Prof. Dr. Dr. h. c. Wildor Hollmann
Moderation: Dr. Matthias Alexander

Plenum 3 Fit bis ins hohe Alter

14:30 Uhr Vortrag
Dr. Christoph Rott

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Podiumsgespräch
Prof. Dr. Heinz Lohrer
Dr. Christoph Rott
Petra Regelin
Moderation: Dr. Matthias Alexander

16:30 Uhr Rückblick und Ausblick

17:00 Uhr Ende des Stadtpolitischen Symposiums

Bitte melden Sie sich unter
www.urbanfutureforum.org
zum Symposium an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnehmer können gemäß der
Fortbildungsverordnung der
Architekten- und Stadtplaner-
kammer Hessen Fortbildungs-
punkte erlangen.



urban future forum

Für die Zukunft der europäischen Stadt

SPORT UND BEWEGUNG

● erhöhen die Lebensqualität, schaffen mehr Wohlbefinden, machen leistungsfähiger, zufriedener und entspannter, schaffen positivere Stimmung und mehr Selbstwertgefühl.

● verbessern die Leistungsfähigkeit, schaffen mehr Energie, machen belastungsfähiger, schaffen eine höhere Stresstoleranz und weniger Krankheitstage.

● schützen vor Risikofaktoren:
Bluthochdruck
Herzinfarkt
Schlaganfall
Rückenschmerzen
Krebs und Rezidive

● aktivieren das Immunsystem und sorgen für weniger Infektionskrankheiten.

Bitte melden Sie sich unter www.urbanfutureforum.org zum Symposium an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnehmer können gemäß der Fortbildungsverordnung der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen Fortbildungspunkte erlangen.

Stiftung urban future forum e.V.

Waldschmidtstraße 19
60316 Frankfurt am Main
Telefon (069) 904 361-86
Telefax (069) 904 361-90

www.urbanfutureforum.org



urban future forum

Für die Zukunft der europäischen Stadt



SPORT UND BEWEGUNG

sorgen dafür, dass jährlich Milliardensummen eingespart werden können. Eine Expertenkommission der Bertelsmann Stiftung hat 2005 in den Hintergrundinformationen zu den Empfehlungen der Expertenkommission „Ziele der Altenpolitik“ aufgezeigt, dass der Versorgungsbedarf ohne präventive Bewegungs- und Sportangebote bis 2020 bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen um 44%, bei gefäßbedingter Demenz um 74% und beim Oberschenkelhalsbruch um 63% steige. Zu den wirksamsten Präventionsmaßnahmen gehören vor allem Kraft-, Ausdauer- und Bewegungstraining bei älteren Menschen und eine ausgewogene Ernährung.

Prof. Wolfgang Böhm

Vorstand
Stiftung urban future forum

Dr. Karin Fehres

Direktorin
Sportentwicklung DOSB

Sylvia von Metzler

Vorsitzende
Kuratorium der
Stiftung urban future forum

Prof. Dr. Peter Rhein

Vorstand
Stiftung urban future forum